

BGOST CF SUD

Bürgschaftsgenossenschaft für KMU
Cooperativa di fideiussione per PMI

«Wir stärken KMU»

GESCHÄFTSBERICHT 2019



ORGANE

(Stand 1. Januar 2020)

Verwaltungsrat

Präsident

Peter Schütz, Unternehmer, Wigoltingen

Vizepräsident

Gerhard E. Hanhart, Rechtsanwalt LL. M., Verwaltungsratspräsident der Hypothekarbank Lenzburg AG, Lenzburg

Mitglieder

Andreas Hartmann, Dr. med., Hausarzt, Präsident Kantonaler Gewerbeverband St. Gallen, Rorschach

Norbert Hug, ehem. Geschäftsführer BG OST-SÜD, Niederwil

Rico Monsch, Berater, ehem. Mitglied der Geschäftsleitung Graubündner Kantonalbank, Chur

Bruno Walliser, Nationalrat, Eidg. dipl. Kaminfegermeister, Unternehmer, Vizepräsident des Verwaltungsrates Bank BSU, Volketswil

Revisionsstelle

BDS Treuhand AG, Schaffhausen

Geschäftsstelle

Daniel Schwander, Geschäftsführer

Salvatore Vitale, Stv. Geschäftsführer

Pascal Egli, Kundenberater

Severin Hug, Kundenberater

Marina Maier, Kundenberaterin

Jasmine Ledergerber, Administration

Karin Schwander, Administration

INHALT

Vorwort des Präsidenten	Seite 5
Aufgaben und Ziele der BG OST-SÜD/Kennzahlen	Seite 6
Tätigkeit der Organe	Seite 8
Geschäftstätigkeit 2019	Seite 10
Bilanz per 31. Dezember 2019 vor Ergebnisverwendung	Seite 16
Betriebsrechnung 2019	Seite 19
Anhang zur Jahresrechnung	Seite 20
Antrag auf Ergebnisverwendung	Seite 21
Kommentar zur Jahresrechnung	Seite 22
Bericht der Revisionsstelle	Seite 25
Weitere Offenlegungen	Seite 26
Bürgschaftsbestand	Seite 29
Bürgschaftsorganisationen	Seite 30
Statistik über die Tätigkeit der gewerblichen Bürgschaftsorganisationen im Jahr 2019	Seite 31

Bildquelle:

Titelseite, 4, 7, 9, 18, 24, 28

www.shutterstock.com



VORWORT DES PRÄSIDENTEN

«Man kann niemanden überholen, wenn man in seine Fussstapfen tritt.»

(François Truffaut)

Das Wirtschaftsjahr 2019 war wiederum ein sehr anspruchsvolles und von Veränderungen, insbesondere im personellen Bereich, geprägtes Jahr. Die für uns entscheidende gesetzliche Grundlage, nämlich das Bundesgesetz über die Finanzhilfen an Bürgschaftsorganisationen für KMU, wurde dahingehend geändert, dass die bisher gültige Bürgschaftslimite von TCHF 500 auf CHF 1 Mio. erhöht wurde. Der Vertrag mit dem SECO, welcher die Grundlage für unsere Tätigkeit bildet, konnte wiederum für weitere vier Jahre verlängert werden.

Mit dem operativen Ergebnis sind wir zufrieden. Das Gesamtergebnis 2019 ist dank der guten Entwicklung der Finanzmärkte ebenfalls sehr positiv ausgefallen.

Konjunkturelle Entwicklung

Die Schweizer Wirtschaft ist in einer mehrheitlich guten Verfassung und die meisten Branchen verzeichnen für das Jahr 2019 eine positive Entwicklung, obwohl sich das konjunkturelle Stimmungsbild im zweiten Semester etwas eingetrübt hat. Beeindruckend ist auch die Aussenhandelsstatistik 2019 der Eidgenössischen Zollverwaltung, wonach die Schweiz für 242 Mrd. Franken Waren und Dienstleistungen exportiert und für 205 Mrd. Franken importiert hat. Daraus resultiert ein stolzer Exportüberschuss von 37 Mrd. Franken. Im Bereich der Binnenkonjunktur muss ein besonderes Augenmerk auf die eher tiefer ausgelasteten Produktionskapazitäten gelegt werden. Insbesondere das Bauhaupt- und Ausbaugewerbe wird mit der Zunahme der Leerstände und den sinkenden Baubewilligungen im Hochbau einen zunehmenden Druck verspüren. Dank einer nach wie vor günstigen Beschäftigungsentwicklung und dank tiefer Inflation wird der private Konsum gestützt und sich weiterhin positiv entwickeln.

Geschäftstätigkeit der BG OST-SÜD

Bedingt durch die konjunkturelle Entwicklung und die weiterhin anhaltende Tiefzinssituation werden Kredite teilweise frühzeitig zurückbezahlt. Im Berichtsjahr konnten aber erfreulicherweise wiederum 103 neue Bürgschaftsgesuche bewilligt werden. Das Gesamtvolumen konnte von CHF 79,2 Mio. auf CHF 88,5 Mio. gesteigert werden. Aktuell betreuen wir in unserem Marktgebiet 523 Bürgschaften. Die Verlustquote im Berichtsjahr ist tief ausgefallen. Die Einführung der gemeinsamen IT-Software JANUS hat sich bewährt, muss aber in spezifischen Bereichen noch optimiert werden.

Dank der regen Nachfrage an Bürgschaften und im Sinne der kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Bürgschaftsorganisation haben wir unseren Personalbestand auf insgesamt sieben Mitarbeitende ausgebaut.

Herzlichen Dank

Im vergangenen Wirtschaftsjahr durften wir wiederum sehr viele interessante Projekte bearbeiten.

Der Schlüssel unseres Erfolgs liegt im Wesentlichen in der gezielten und kooperativen Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Geschäftspartnern, den Banken, den Treuhandunternehmungen, den Verbandsorganisationen und auch mit dem SECO. Ich danke unseren Geschäftspartnern ganz herzlich für die stets sehr gute und einvernehmliche Zusammenarbeit und die Berücksichtigung der BG OST-SÜD bei Finanzierungsgeschäften.

Ein besonderer Dank gilt meinen Verwaltungsratskollegen und insbesondere unserem Geschäftsführer Daniel Schwander, der mit seinen Mitarbeitenden ausgezeichnete Arbeit geleistet hat. Ihr unermüdlicher Einsatz zugunsten des gewerblichen Bürgschaftswesens ist Garantie für die positive und erfolgreiche Weiterentwicklung unserer Bürgschaftsgenossenschaft.

Für den Verwaltungsrat



Peter Schütz, Unternehmer
Verwaltungsratspräsident BG OST-SÜD
Bürgschaftsgenossenschaft für KMU



AUFGABEN UND ZIELE DER BG OST-SÜD/KENNZAHLEN

Statutarische Zweckbestimmung/ Gesetzliche Grundlagen

Die Genossenschaft fördert entwicklungsfähige Klein- und Mittelbetriebe (KMU) durch die Gewährung von Bürgschaften mit dem Ziel, diesen die Aufnahme von Bankkrediten zu erleichtern. Dabei richtet sie sich nach den Vorgaben der dafür relevanten eidgenössischen und kantonalen Bestimmungen.

Die Genossenschaft ist eine nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführte gemeinnützige Organisation. Sie verfolgt im Sinne ihres Zweckes uneigennützige Aufgaben und strebt keinen Erwerbszweck an.

Die BG OST-SÜD gewährt Bürgschaften nach

- dem Bundesgesetz über die Finanzhilfen an Bürgschaftsorganisationen für KMU vom 6. Oktober 2006 (SR 951.25)
- der Verordnung über die Finanzhilfen an Bürgschaftsorganisationen für KMU vom 12. Juni 2015 (SR 951.251)

Erhöhung der Bürgschaftslimite auf CHF 1 Million (Motion Comte)

Die Bundesversammlung hat 2018 die Annahme der Gesetzesänderung zur Erhöhung der Bürgschaftslimite auf CHF 1 Mio. beschlossen. Das Gesetz trat am 1. Juli 2019 in Kraft und somit stehen unseren Schweizer KMU noch bessere Finanzierungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Kennzahlen (in CHF 1'000)

	2019	2018	Veränderung
Ertrags-/Aufwandüberschuss	290	-436	726
Beantragte Ausschüttung	39	19	20
Rückstellung für Bürgschaftsrisiken	8'500	8'300	200
Eigenkapital	21'876	21'578	298
Bürgschaftsverluste	293	594	-301
Wiedereingänge	73	146	-73
Bürgschaftsverpflichtungen	88'499	79'247	9'252
Anzahl eingegangene Gesuche	205	194	11
Anzahl bewilligte Gesuche	103	102	1
Bewilligungsquote in Prozent	50	53	-3



TÄTIGKEIT DER ORGANE

Generalversammlung

Die 86. ordentliche Generalversammlung, an welcher rund 70 Genossenschaftler, Behördenvertreter, Kunden und Gäste teilnahmen, fand am 25. April 2019 in Zug statt.

In ihrem Grusswort stellte die Regierungsrätin und Vorsteherin der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zug, Silvia Thalman-Gut, den Versammlungsteilnehmerinnen und -teilnehmern den Kanton Zug vor und skizzierte ein aktuelles Bild der Wirtschaftslage im Kanton. Sie würdigte und verdankte die Arbeit und wichtigen Dienstleistungen der BG OST-SÜD zugunsten der Klein- und Mittelbetriebe und zeigte sich erfreut über die Durchführung der Generalversammlung im Kanton Zug.

Peter Schütz, Präsident der BG OST-SÜD, beleuchtete in seinem Präsidialreferat die Themen Konjunktur, Eidgenössische Politik zum Gewerblichen Bürgschaftswesen sowie die Tätigkeit der Bürgschaftsorganisationen und fokussierte sich dabei auf die BG OST-SÜD. Der Präsident informierte über die Annahme der Limitenerhöhung auf CHF 1 Mio. (Motion Comte) durch die Räte. Er verwies darauf, dass das Bundesgesetz in Art. 7 Abs. 2 festhält, die Verzinsung des Anteilscheinkapitals durch entsprechende Kürzung der Verwaltungskostenbeiträge einzuschränken. Nach Ansicht der BG OST-SÜD könnte sich dies negativ auf die Attraktivität einer Beteiligung für Genossenschaftler auswirken. Des Weiteren erwähnte der Präsident, dass die Vorbereitungen für die Erneuerung der Verträge bereits weit fortgeschritten sind und er davon ausgeht, dass die neuen Verträge mit Gültigkeit ab dem 1. Januar 2020 bald unterzeichnet werden können.

Er wies in seinem Referat auch auf den Geschäftsführerwechsel hin, der im Frühjahr 2018 stattfand, und erwähnte, dass er sehr zufrieden und glücklich sei, dass der Übergang sehr gut vollzogen werden konnte.

Die Generalversammlung folgte bei den statutarischen Traktanden den Anträgen des Verwaltungsrates und den Empfehlungen der Revisionsstelle.

Die Verzinsung des Anteilscheinkapitals wurde einstimmig mit 1 Prozent beschlossen.

Die BDS Treuhand AG, Schaffhausen, stellte sich als Revisionsstelle zur Wiederwahl und wurde von der Versammlung einstimmig für das Geschäftsjahr 2019 bestätigt.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der BG OST-SÜD traf sich im Geschäftsjahr 2019 zu fünf ordentlichen Verwaltungsratssitzungen. Die Entscheide betreffend Gewährung neuer Bürgschaften inklusive Wiedervorlagen und Vertragsänderungen trifft das Bewilligungsgremium auf Antrag des Geschäftsführers auf dem Zirkularweg.

Anlässlich der ordentlichen VR-Sitzungen wurden die Quartalsergebnisse, die Entwicklung der Bürgschaftsverluste sowie die erkannten Einzelwertberichtigungen auf dem Bürgschaftsbestand durch den Geschäftsführer präsentiert.

Des Weiteren wurden aufgrund der Unterzeichnung und des Inkrafttretens des teilrevidierten Gesetzes per 1. Juli 2019 sämtliche internen Reglemente und Weisungen durch den Geschäftsführer überarbeitet, vom Verwaltungsrat verabschiedet und per 1. August 2019 eingeführt. An der Novembersitzung bewilligte der VR in erster Lesung das Budget 2020. Von grossem Interesse waren anlässlich der VR-Zusammenkünfte Informationen über die Nachfrage nach neuen Bürgschaften sowie über den Geschäftsgang der anderen drei Bürgschaftsorganisationen der Schweiz.



GESCHÄFTSTÄTIGKEIT 2019

Wirtschaftliches Umfeld

Das Jahr 2019 war geprägt durch zentrale Themen, die in den Medien vorherrschten. Der Klimawandel beschäftigte die Bevölkerung gleichermaßen wie die Parteien. Im Hinblick auf die Nationalratswahlen bemühten sich fast alle grossen Parteien darum, als klimabewusst wahrgenommen zu werden. Internationale Grosskonzerne begannen aus Angst vor verschärften Umweltvorschriften mit dem ökologischen Umbau. Der Trend war an den Börsen spürbar. Der Handelsstreit zwischen den USA und China war nicht nur in den Medien dauernd präsent, sondern führte ab Mitte Jahr weltweit zu einem spürbaren Rückgang der Wirtschaft. Die unterschiedlichen Ansichten um die Bedingungen des Austritts von Grossbritannien aus der EU («Brexit») führten zum Rücktritt von Premierministerin Theresa May, einer monatelangen Blockade zwischen dem Nachfolger Boris Johnson und dem Parlament und schliesslich zu Neuwahlen im Dezember.

Das Finanzdienstleistungsgesetz (Fidleg) und das Finanzinstitutsgesetz (Finig) wurden umgesetzt. Das Regelwerk legt fest, welche Regeln Finanzdienstleister gegenüber ihren Kunden einhalten müssen. Ziel ist ein verbesserter Anleger- und Investorenschutz und, dank ausreichender Informationen über die angebotenen Finanzprodukte und -dienstleister, mehr Transparenz. Dem Kunden werden mehr Dokumente zur Verfügung gestellt, die detaillierte Produkt- und Kosteninformationen enthalten müssen. Auf der politischen Bühne war 2019 sicherlich die Annahme des Staf von grosser Bedeutung. In der Volksabstimmung vom Mai 2019 wurde das Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (Staf) angenommen. Erstmals seit vierzig Jahren werden deshalb die Beiträge für die AHV angehoben.

Die Schweizerische Nationalbank belies den Zins auf Sichtguthaben unverändert bei -0,75 Prozent. Sie ist weiterhin bereit, bei Bedarf am Devisenmarkt zu intervenieren. Die expansive Geldpolitik sei angesichts der Inflationsaussichten in der Schweiz nach wie vor notwendig. Der handelsgewichtete Wechselkurs des Frankens sei gegenüber der ersten Hälfte des 2019 praktisch unverändert geblieben und der Franken damit weiterhin hoch bewertet.

Die Schweizer Wirtschaft wuchs 2019 erneut. Das BIP der Schweiz erhöhte sich im 3. Quartal 2019 um 0,4 Prozent, nach 0,3 Prozent im Vorquartal. Das Wachstum wurde hauptsächlich vom verarbeitenden Gewerbe getrieben. Dies im Speziellen dank der dynamischen Entwicklung der Chemie- und Pharma-Industrie. Die konjunktursensitiveren Industriebran-

chen, namentlich die Maschinen- und Metallindustrie, erlebten erneut Exportrückgänge und folgten damit der internationalen Entwicklung. Das insgesamt ungünstige Umfeld lastete auch auf dem Dienstleistungssektor. Die meisten Dienstleistungsbranchen verzeichneten entweder bescheidene Zuwächse oder leichte Rückgänge der Wertschöpfung. Dennoch gehen Ökonomen davon aus, dass das Risiko für signifikante Rückschläge geringer geworden sei, da sich der Handelsstreit zwischen den zwei grossen Treibern der konjunkturellen Entwicklung weltweit, den USA und China, leicht entspannt hat.

Der Arbeitsmarkt blieb eine wichtige Stütze der Konjunktur. Die Zahl der Beschäftigten nahm weiter leicht zu, während die Arbeitslosigkeit bis November 2019 auf tiefem Niveau verharrte. Die SNB erwartet für 2020 ein BIP-Wachstum zwischen 1,5 Prozent und 2 Prozent.

Mit dem Jahr 2019 ging das beste Börsenjahr seit 2005 zu Ende. Die Rückschläge aus dem Jahr 2018 waren bis Ende Februar korrigiert und danach stiegen die Kurse ohne grössere Korrekturen von Rekord zu Rekord. Unterstützt durch drei Zinssenkungen des Fed in den USA wuchs die Erwartung, dass eine Rezession vermieden werden kann. Dies obschon die Industrie weltweit unter den verhängten Strafzöllen und rückläufigen Investitionen zu leiden hatte. Auf der Zinsseite haben wir ein turbulentes Jahr hinter uns. Die erwähnten Zinssenkungen des Fed lösten auch in der Schweiz Erwartungen auf noch tiefere Zinsen aus. Im Sommer fiel die Rendite der 10-jährigen Anleihe der Eidgenossenschaft auf -1,12 Prozent. Von der Suche nach besseren Renditen profitierten unter anderem die Unternehmensanleihen. Insgesamt performte der Schweizer Aktienindex SMI im vergangenen Jahr mit ausgezeichneten +26 Prozent.

Im Jahr 2019 wurden 44'482 Unternehmen neu gegründet. Dies entspricht einem Plus von 3 Prozent gegenüber dem Vorjahr und stellte einen neuen Rekord dar. Der bisherige Neugründungrekord stammte aus dem Jahr 2017, in dem 43'453 Unternehmen gegründet wurden. Somit war 2019 das gründungsstärkste Jahr, seit das Schweizerische Handelsregister 1883 erstmals publiziert wurde. Mit 17'194 Gründungen war die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) die am meisten gewählte Rechtsform, gefolgt von den Einzelunternehmen und den Aktiengesellschaften (AG). Rund 76 Prozent der neuen Unternehmungen wurden durch Männer gegründet. Der Frauenanteil belief sich somit auf knapp ein Viertel aller Neugründungen.

Geschäftstätigkeit

Betriebsintern war das Jahr geprägt von der Rekrutierung und der Einarbeitung neuer Mitarbeitenden sowie dem Inkrafttreten des neuen Gesetzes für die Finanzhilfen an Bürgschaftsorganisationen für KMU. Drei sehr gut ausgebildete Mitarbeitende konnten gefunden werden und begannen, ihre Arbeitsbereiche im März, April und August 2019 zu übernehmen. Die Einarbeitung funktionierte hervorragend und mittlerweile sind alle in der Lage, ihre mitgebrachten Kompetenzen voll und ganz für die BG OST-SÜD einzusetzen. Das neu zusammengesetzte Team ist hoch motiviert und freut sich, die zukünftigen Herausforderungen anzunehmen.

Am 1. Juli 2019 wurde das teilrevidierte Bundesgesetz über die Finanzhilfen an Bürgschaftsorganisationen für KMU in Kraft gesetzt und konnte dank der zeitnahen Ratifizierung der neuen internen Regulatorien ab 1. August 2019 umgesetzt werden. Die Nachfrage nach Bürgschaften > CHF 500'000 war von Beginn weg zu spüren und trug zum starken Wachstum der verbürgten Summe bei.

Gesucheingang und Gesuchbehandlung

Gegenüber dem Geschäftsjahr 2018 stieg im Berichtsjahr 2019 die Anzahl eingereichter Geschäfte um 11 Gesuche auf 205. Verglichen mit den durchschnittlich 203 Bürgschaftsanfragen, die jährlich über den Betrachtungszeitraum der vier vorhergehenden Jahre bei der BG OST-SÜD eingetroffen waren, ist eine leichte Steigerung feststellbar.

Tabelle 1	2019	2018	2017	2016	2015
AG	21	14	14	19	26
AI	2	2	1	2	2
AR	8	4	6	5	3
GL	3	2	6	3	4
GR	18	16	19	18	21
SG	38	45	50	43	51
SH	5	4	4	5	5
SZ	5	9	5	10	6
TG	21	27	21	18	29
TI	45	33	41	31	31
UR	0	3	3	4	2
ZG	7	3	3	6	10
ZH	32	32	32	23	34
Total	205	194	205	187	224

Sank in den vergangenen Jahren die beantragte Bürgschaftssumme pro Gesuch mit einem Tiefststand im Jahr 2016, konnte die Trendwende 2019 weiter verdeutlicht werden. Dies ist unter anderem auch auf die Erhöhung der maximalen Bürgschaftslimite zurückzuführen.

Tabelle 2	Eingegangene Gesuche	Total Summe in CHF	Durchschnittlich beantragte Summe in CHF
2019	205	65'751'690	320'740
2018	194	47'692'875	245'840
2017	205	45'830'713	223'564
2016	187	40'641'900	217'336
2015	224	52'946'850	236'370

Bewilligte Gesuche

Von den 205 eingereichten Gesuchen wurden 103 als unterstützungswürdig beurteilt und durch das Bewilligungsorgan der BG OST-SÜD gutgeheissen. Die daraus resultierende Bewilligungsquote von 50 Prozent liegt leicht unter dem Niveau von 2018. Die Qualität der Anfragen war je nach Semester unterschiedlich.

Zusätzlich zu den behandelten Gesuchen entschied das Bewilligungsorgan über neun Anträge von Sicherheitenänderungen. Diese Mutationen sind in den abgebildeten Statistiken nicht miteingerechnet. Sie verdeutlichen jedoch die Bereitschaft der BG OST-SÜD, im Sinne der KMU das Bürgschaftsverhältnis situativ den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen anzupassen.

Die im Geschäftsjahr 2019 durchschnittlich verbürgte Summe pro Antrag belief sich auf CHF 278'126. Dieser Wert liegt über dem Wert des Vorjahres und über dem Mittelwert der vergangenen vier Jahre von CHF 210'125.

Tabelle 3	Anzahl Bewilligungen	Verbürgte Summe in CHF	Verbürgte Summe im Durchschnitt in CHF	Bewilligungsquote in Prozent
2019	103	28'647'000	278'126	50
2018	102	25'144'775	246'517	53
2017	95	18'581'313	195'593	44
2016	101	18'526'000	183'426	49
2015	116	24'935'750	214'963	47

Die neu gewährten Bürgschaften wurden für folgende Zweckbestimmungen beantragt und bewilligt:

Tabelle 4	2019		2018	
	Anzahl	Betrag in CHF	Anzahl	Betrag in CHF
Betriebsmittel	51	13'016'000	63	14'143'375
Gründung neuer Betriebe	1	30'000	9	1'393'000
Investitionen in Liegenschaften	21	9'704'000	17	6'568'400
Investitionen in Maschinen und Betriebseinrichtungen	10	1'255'000	1	150'000
Übernahme bestehender Betriebe	20	4'642'000	12	2'890'000
Total	103	28'647'000	102	25'144'775

Im Geschäftsjahr 2019 ist einmal mehr eine gewisse Volatilität in den Zweckbestimmungen festzustellen. Alles in allem konnte eine Bürgschaft mehr als im Jahr 2018 bewilligt werden. Festzuhalten ist, dass sich das Total in CHF der bewilligten Bürgschaften jedoch deutlich erhöhte. Dies steht unter anderem im Zusammenhang mit der Limitenerhöhung auf CHF 1 Mio., welche ab Mitte Jahr erfolgte.

Nachfolgelösungen spielen zunehmend eine grössere Rolle. Je nach Wahl des Finanzierungskonstrukts finden diese jedoch nicht nur Eingang in die Kategorie Übernahme bestehender Betriebe, sondern auch in andere Zweckbestimmungen.

Die bewilligten neuen Bürgschaften konnten bei folgenden Bankengruppen platziert werden:

Tabelle 5	2019	2018	2017	2016	2015
Grossbanken	10	9	11	4	7
Kantonalbanken	46	58	40	58	64
Raiffeisenbanken	32	20	20	25	23
Regionalbanken und Sparkassen	13	15	24	14	22
übrige Banken	2	0	0	0	0
Total	103	102	95	101	116

Verluste und Verlustquote

Im Berichtsjahr 2019 mussten neun Verlustpositionen mit einer Summe von CHF 849'145 gegenüber den Banken honoriert werden, was unter dem Durchschnitt der letzten vier Jahre liegt. Bei den Verlustpositionen erfolgte eine enge Betreuung zusammen mit der Bank.

Das wirtschaftliche Umfeld war auch im Berichtsjahr 2019 weiterhin herausfordernd. In Bezug auf die Verlustursache sind die ökonomischen Rahmenbedingungen meistens nur ein Grund von vielen. Gewichtiger sind häufig unternehmensspezifische Faktoren, die zum Scheitern und damit verbunden zum finanziellen Schaden führen.

Die durchschnittliche Verlustsumme der neun honorierten Ausfälle lag bei CHF 94'349.

Tabelle 6	in CHF	
2019	9 Verluste mit	849'145
2018	12 Verluste mit	1'697'155
2017	7 Verluste mit	1'184'517
2016	8 Verluste mit	801'230
2015	11 Verluste mit	1'420'338

Die Verlustquote (Verhältnis Bürgschaftsbestand/Summe der Verluste) lag im Berichtsjahr bei 1 Prozent und war somit tiefer als in den vergangenen zwei Jahren.

Tabelle 7	Bestand in CHF	Verluste in CHF	Verlustquote in Prozent
2019	88'499'347	849'145	1,0%
2018	79'247'231	1'697'155	2,1%
2017	77'337'160	1'184'517	1,5%
2016	80'611'396	801'230	1,0%
2015	83'869'719	1'420'338	1,7%

Tabelle 8	2019			2018		
	Anzahl	in CHF	Quote in Prozent	Anzahl	in CHF	Quote in Prozent
Grossbanken	38	6'220'250	7	38	4'653'750	5
Kantonalbanken	270	47'290'470	53	272	44'593'974	50
Raiffeisenbanken	117	17'205'163	19	104	13'306'098	15
Regionalbanken und Sparkassen	89	15'528'814	18	99	16'693'409	19
übrige Banken	9	2'254'650	3	0	0	0
Total	523	88'499'347	100	513	79'247'231	90

Wiedereingänge

Die Wiedereingänge betragen CHF 201'501 und sind tiefer ausgefallen als im Vorjahr. Dieser Wert ist stark beeinflusst von der Höhe der zugrunde liegenden ausgefallenen Hauptschuld und ist situationsbedingt.

Die BG OST-SÜD fordert bei Verlustpositionen die ursprünglich vereinbarten Sicherheiten konsequent ein. Die in vielen Fällen vereinbarten und eingehaltenen Abzahlungsvereinbarungen helfen, den Schaden für den Bund und die BG OST-SÜD nachträglich zu reduzieren.

Tabelle 9	Wiedereingänge brutto in CHF	Anteil BG OST-SÜD in der Betriebsrechnung und in CHF
2019	201'501	72'559
2018	416'523	146'096
2017	117'308	39'118
2016	83'575	30'205
2015	395'859	82'129

Bürgschaftsbestand/Bürgschaftsverpflichtungen nach Banken und Berufen

Ende 2019 verpflichtete sich die BG OST-SÜD in 523 Positionen mit einer Bruttosumme von CHF 88'499'347 mit Bürgschaften (Vorjahr: 513 Dossiers mit CHF 79'247'231). Darin enthalten sind sieben bestehende Berghilfe-Bürgschaftspositionen mit einem Volumen von CHF 1'028'000, die 2016 und 2017 im Rahmen der Liquidation der Zentralstelle für das gewerbliche Bürgschaftswesen der Schweiz (GBZ) übernommen wurden.

Bankenseitig sind die Verpflichtungen der BG OST-SÜD per 31. Dezember 2019 wie in Tabelle 8 ersichtlich auf die verschiedenen Bankengruppen verteilt.

Die Anzahl Bürgschaftspositionen nahm leicht zu. Das Bürgschaftsvolumen konnte gegenüber dem Vorjahr um CHF 9'252'116 gesteigert werden, womit sich der Bestand auf über CHF 88 Mio. erhöhte.

Tabelle 10	Anzahl Positionen	Bestand in CHF	Durchschnittliche Beanspruchung pro Dossier in CHF
2019	523	88'499'347	169'215
2018	513	79'247'231	154'478
2017	529	77'337'160	146'195
2016	531	80'611'396	151'811
2015	524	83'869'719	160'057

Wie sich die Anzahl Bürgschaften auf die einzelnen Wirtschaftsgruppen nach NOGA-Klassifizierung verteilt, ist nachstehend in der Tabelle 11 ersichtlich.

Tabelle 11 (gem. NOGA-Codes)	31.12.19 Anzahl	31.12.18 Anzahl	31.12.17 Anzahl
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	7	5	6
C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	176	166	172
D Energieversorgung	5	6	4
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2	3	3
F Baugewerbe/Bau	51	51	48
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	127	130	141
H Verkehr und Lagerei	6	4	6
I Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	55	51	48
J Information und Kommunikation	19	17	17
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	0	0
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1	1	1
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	14	25	22
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	17	14	13
P Erziehung und Unterricht	2	1	1
Q Gesundheits- und Sozialwesen	29	28	30
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	6	5	6
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	5	6	11
	523	513	529

Latente Verlustrisiken

Der Finanzhilfevertrag zwischen dem SECO und der BG OST-SÜD gibt vor, wie notwendige Rückstellungen für erkannte, latente Verlustrisiken zu bilden sind. Die darin enthaltenen Richtlinien zur Ermittlung des Rückstellungsbedarfs sind gesamtschweizerisch einheitlich und werden in drei Risikokategorien unterteilt. Im Vorjahresvergleich sind die per Bilanzstichtag erkannten Ausfallrisiken von 13,3 Prozent auf 11,7 Prozent zurückgegangen.

Tabelle 12	Bürgschaftsbestand in CHF	Ausfallrisiken in CHF	Ausfallrisiken in Prozent
2019	88'499'347	10'361'613	11,7
2018	79'247'231	10'508'263	13,3
2017	77'337'160	6'785'000	8,8
2016	80'611'396	5'650'000	7,0
2015	83'869'719	6'150'000	7,3

Verglichen mit den effektiven Verlusten der letzten Jahre sind die gebildeten Rückstellungen um ein Mehrfaches höher und verdeutlichen das Vorsichtsprinzip, welches der Finanzhilfevertrag in Bezug auf die Rückstellungen vorgibt. Risikorückstellungen waren Ende 2019 für 88 Positionen oder 16,8 Prozent des Gesamtbestandes von total 523 Bürgschaften zu bilden (Vorjahr: 89 Positionen bzw. 17,3 Prozent). In den meisten Fällen entstehen Rückstellungen, wenn Jahresrechnungen später als vorgesehen eingereicht oder Amortisationen sistiert werden müssen. Das Aussetzen von Tilgungsraten hilft betroffenen Unternehmen, ihre Liquiditätssituation vorübergehend zu schonen.

Nach Abzug der vom Bund und von einzelnen Kantonen übernommenen Verlustanteile bestehen für die BG OST-SÜD per 31.12.2019 Ausfallrisiken von CHF 3'425'017 (Vorjahr: CHF 3'496'903). Zur Deckung der Verlustrisiken ist auf der Passivseite der Bilanz eine Rückstellung über CHF 8,5 Mio. vorhanden.

Unter Berücksichtigung der Verlustübernahmegarantien durch den Bund, die Arbeitslosenversicherung und einzelner Kantone beträgt die Eigenhaftung der BG OST-SÜD CHF 30'475'474 (Vorjahr: CHF 27'303'363). Die Haftungsberechnung berücksichtigt weder den Höchsthaftungszuschlag von 20 Prozent für Zinsen und Kosten noch allfällige Erträge aus dem Erlös von verwertbaren Sicherheiten.

Tabelle 13	Bürgschaftsbestand in CHF	Eigenhaftung BG OST-SÜD in CHF	Eigenhaftung in Prozent des Bestandes
2019	88'499'347	30'475'474	34,4%
2018	79'247'231	27'303'363	34,5%
2017	77'337'160	26'341'919	34,1%
2016	80'611'396	18'579'224	23,0%
2015	83'869'719	18'476'841	22,0%

Gemäss Artikel 30 der Statuten BG OST-SÜD darf die Summe aller Bürgschaftsverpflichtungen (Eigenhaftung ohne Einrechnung der Marge von 20 Prozent für Zinsen und Kosten) den fünffachen Betrag des Anteilscheinkapitals und der Reserven nicht überschreiten.

Für die Geschäftsleitung



Daniel Schwander
Geschäftsführer BG OST-SÜD
Bürgschaftsgenossenschaft für KMU



BILANZ PER 31. DEZEMBER 2019

vor Ergebnisverwendung

Aktiven	31.12.19 in CHF	31.12.18 in CHF	Veränderung in CHF
Umlaufvermögen			
Kasse	1'990.75	4'066.30	-2'075.55
Postcheck	357'828.92	410'313.22	-52'484.30
Banken	3'536'838.69	4'324'819.10	-787'980.41
Debitoren	148'565.54	293'005.42	-144'439.88
Übrige Forderungen	41'580.76	93'301.76	-51'721.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	89'172.20	43'419.40	45'752.80
Total Umlaufvermögen	4'175'976.86	5'168'925.20	-992'948.34
Anlagevermögen			
Wertschriften	24'767'000.00	22'630'000.00	2'137'000.00
Mobilier/Einrichtungen	1.00	1.00	0.00
Liegenschaften	6'200'000.00	6'400'000.00	-200'000.00
Beteiligung	1.00	30'000.00	-29'999.00
Total Anlagevermögen	30'967'002.00	29'060'001.00	1'907'001.00
Bilanzsumme	35'142'978.86	34'228'926.20	914'052.66

Passiven	31.12.19 in CHF	31.12.18 in CHF	Veränderung in CHF
Kurzfristiges Fremdkapital			
Kreditoren	182'398.51	231'167.10	-48'768.59
Nicht eingelöste Coupons	3'844.25	5'115.25	-1'271.00
Passive Rechnungsabgrenzung	80'874.40	45'000.00	35'874.40
Total kurzfristiges Fremdkapital	267'117.16	281'282.35	-14'165.19
Langfristiges Fremdkapital			
Hypothesen	0.00	1'500'000.00	-1'500'000.00
Rückstellung Bürgschaftsrisiken	8'500'000.00	8'300'000.00	200'000.00
Rückstellung Wertschwankungsreserven	3'600'000.00	2'050'000.00	1'550'000.00
Rückstellung vorausbezahlte Prämien	100'000.00	50'000.00	50'000.00
Rückstellung Liegenschaftsunterhalt	500'000.00	250'000.00	250'000.00
Rückstellung Diverse	300'000.00	220'000.00	80'000.00
Total langfristiges Fremdkapital	13'000'000.00	12'370'000.00	630'000.00
Total Fremdkapital	13'267'117.16	12'651'282.35	615'834.81
Eigenkapital			
Anteilscheinkapital	1'956'500.00	1'928'500.00	28'000.00
Gesetzliche Reserven	5'000'000.00	5'000'000.00	0.00
Freie Reserven	14'500'000.00	14'500'000.00	0.00
Gewinnvortrag	129'858.85	584'849.14	-454'990.29
Ertrags-/Aufwandüberschuss	289'502.85	-435'705.29	725'208.14
Total Eigenkapital	21'875'861.70	21'577'643.85	298'217.85
Bilanzsumme	35'142'978.86	34'228'926.20	914'052.66
Eventualverpflichtungen (im Sinne von OR 663)	2019	2018	Veränderung in CHF
Bürgschaftsverpflichtungen	88'499'347	79'247'231	9'252'116
davon Eigenhaftung BG OST-SÜD	30'475'474	27'303'363	3'172'111
Baugarantien und Werkkautionen	42'768	18'798	23'970



BETRIEBSRECHNUNG 2019

1. Januar bis 31. Dezember 2019

	1.1.–31.12.2019 in CHF	1.1.–31.12.2018 in CHF	Veränderung in CHF
Ertrag aus Gesuchprüfungen	154'300.00	132'208.10	22'091.90
Provisionen aus Verbürgungen	889'155.90	812'576.25	76'579.65
Wiedereingänge aus Verlusten	72'558.75	146'095.57	-73'536.82
Verwaltungskostenbeitrag Bund	844'157.00	780'480.00	63'677.00
Beitrag Kantone	36'000.00	36'000.00	0.00
Ertrag aus Bürgschaftstätigkeit	1'996'171.65	1'907'359.92	88'811.73
Bürgschaftsverluste	-292'965.35	-594'004.48	301'039.13
Personalaufwand und Organe	-1'114'719.50	-1'178'091.65	63'372.15
Raumaufwand	-80'386.45	-80'291.40	-95.05
Verwaltungsaufwand Geschäftsstelle	-146'662.45	-149'947.32	3'284.87
Aufwand Büro Aarau	0.00	-71'323.60	71'323.60
Reisespesen	-101'764.66	-92'068.36	-9'696.30
Werbung	-78'620.15	-96'741.85	18'121.70
Abschreibungen	-249'623.15	-63'236.35	-186'386.80
Erfolg aus operativer Tätigkeit	-68'570.06	-418'345.09	349'775.03
Wertschriftenerfolg	2'234'587.73	-805'831.95	3'040'419.68
Immobilienenerfolg	251'779.05	270'208.83	-18'429.78
Verjährte nicht eingelöste Coupons	1'687.00	18'674.30	-16'987.30
Diverser Ertrag	19.13	19'588.62	-19'569.49
Auflösung/Neubildung von Rückstellungen	-2'130'000.00	480'000.00	-2'610'000.00
Ertrags-/Aufwandüberschuss	289'502.85	-435'705.29	725'208.14

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, soweit diese nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind (OR Art. 959c)

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt.

Die Vorjahreszahlen werden freiwillig zu Vergleichszwecken angegeben und entsprechen den von der Generalversammlung im Vorjahr genehmigten Zahlen. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind entsprechend bilanziert.

Name, Rechtsform und Sitz

Die BG OST-SÜD Bürgschaftsgenossenschaft für KMU ist eine Genossenschaft im Sinne des Schweizerischen Obligationenrechts (OR Art. 828 ff). Sie hat ihren Sitz in St.Gallen.

Wertschriften

Darin enthalten sind börsenkotierte Wertschriften sowie Anlagefonds mit Preisnotierungen, bewertet zum Jahresendkurs. Die Wertschriften werden bei den entsprechenden Depotbanken mit einem Vermögensverwaltungsmandat verwaltet.

Sachanlagen

Die Liegenschaften werden zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert.

Rückstellungen

Für die betrieblichen Risiken werden Rückstellungen gebildet. Diese Positionen können stille Reserven enthalten.

Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze haben gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen erfahren.

Beteiligungen

Die BG OST-SÜD Bürgschaftsgenossenschaft für KMU weist eine Beteiligung an der Bürgschafts-Support AG (Janus) in der Höhe von CHF 1.00 (Vorjahr: CHF 30'000.00) aus.

Steuern

Die BG OST-SÜD Bürgschaftsgenossenschaft für KMU ist von jeglichen direkten Bundes-, Kantons- und Gemeindesteuern befreit.

Anzahl Vollzeitstellen

Bei der BG OST-SÜD Bürgschaftsgenossenschaft für KMU waren 2019 im Durchschnitt weniger als zehn Vollbeschäftigte angestellt.

Nettoauflösung von stillen Reserven

Im Geschäftsjahr 2019 hat die BG OST-SÜD Bürgschaftsgenossenschaft für KMU keine stillen Reserven aufgelöst.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine meldepflichtigen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

ANTRAG AUF ERGEBNISVERWENDUNG

Die Verwaltung der BG OST-SÜD beantragt der Generalversammlung folgende Ergebnisverwendung:

	in CHF
Gewinnvortrag per 1.1.2019	129'858.85
Ertragsüberschuss laut Betriebsrechnung	289'502.85
Total zur Verfügung Generalversammlung	419'361.70

Antrag auf Ergebnisverwendung	in CHF
Total zur Verfügung Generalversammlung	419'361.70
Zuweisung an freie Reserven	350'000.00
Verzinsung des Anteilscheinkapitals zu 2%	39'130.00
Vortrag auf neue Rechnung	30'231.70

KOMMENTAR ZUR JAHRESRECHNUNG

Bilanz per 31. Dezember 2019

Die Bilanzsumme der BG OST-SÜD erhöhte sich um CHF 914'052.66 auf ein Niveau von CHF 35'142'978.86.

Das Umlaufvermögen entspricht neu rund 12 Prozent (Vorjahr: 15 Prozent) und das Anlagevermögen rund 88 Prozent (Vorjahr: 85 Prozent) der Bilanzsumme. In der Position Übrige Forderungen mit einer Summe von CHF 41'580.76 sind die beiden Liegenschaftsverwaltungskonten bilanziert.

In Wertschriftendepots präsentiert sich per Bilanzstichtag die Kategorienzusammensetzung wie folgt:

Vermögensstruktur Depots (in Prozent)	2019	2018
Liquidität	3	5
Obligationen CHF	61	61
Aktien	26	24
Immobilien	10	10

Im Geschäftsjahr 2019 wurden in den verschiedenen Rückstellungspositionen folgende Verbuchungen nach dem Bruttoprinzip getätigt:

Rückstellungszweck	Zuweisung/Bezug in CHF	Saldo per 31.12.2019 in CHF
Bürgschaftsrisiken	200'000.00	8'500'000.00
Wertschwankungsreserven	1'550'000.00	3'600'000.00
Vorausbezahlte Risikoprämien	50'000.00	100'000.00
Liegenschaftsunterhalt	250'000.00	500'000.00
Diverse	80'000.00	300'000.00
Total	2'130'000.00	13'000'000.00

Das Fremdkapital beträgt 38 Prozent (Vorjahr: 37 Prozent) der Bilanzsumme, wobei CHF 13'000'000.00 oder 37 Prozent (Vorjahr: 32 Prozent) zweckgebundene Rückstellungen betreffen.

Das Anteilscheinkapital erhöhte sich im Geschäftsjahr 2019 um CHF 28'000.00 auf CHF 1'956'500.00. Kündigungen in der Höhe von CHF 51'000.00 stehen Neuzeichnungen von Privatpersonen, Gesellschaften sowie Berufsverbänden im Betrag von CHF 79'000.00 gegenüber.

Betriebsrechnung 2019

Das Rechnungsjahr 2019 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 289'502.85. Das gute Resultat ist mit den leicht höheren Einnahmen aus Provisionen aus Verbürgungen, dem etwas höheren Verwaltungskostenbeitrag des Bundes sowie dem ausgezeichneten Wertschriftenerfolg zu erklären. Gleichzeitig kann festgestellt werden, dass die Bürgschaftsverluste und die Personalaufwendungen etwas tiefer als im Vorjahr ausgefallen sind.

Der Ertrag aus Gesuchprüfungen von neuen Bürgschaftsanträgen wird mit CHF 154'300.00 ausgewiesen und liegt um CHF 22'091.90 höher als im Vorjahr.

Die Provisionen aus Verbürgungen (Risikoprämien) sind mit CHF 889'155.90 gegenüber dem Vorjahr um CHF 76'579.65 höher ausgefallen, was auf das allgemeine Wachstum zurückzuführen ist.

Die Wiedereingänge aus Verlusten sind um CHF 73'536.82 auf CHF 72'558.75 gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen. Dieser Wert kann allerdings von Jahr zu Jahr stark schwanken und ist situationsbedingt.

Der Verwaltungskostenbeitrag des Bundes umfasst die Summe von CHF 844'157.00 gegenüber CHF 780'480.00 im Vorjahr. Analog mehrjähriger Praxis wird auf die Abgrenzung der Schlusszahlung für das Geschäftsjahr 2019 verzichtet, da im Zeitpunkt der Abschlusserstellung die entsprechenden Zahlen gemäss Verwaltungskostenschlüssel noch nicht bekannt sind.

Mit CHF 292'965.35 liegen die Verluste aus Bürgschaftsverpflichtungen um CHF 301'039.13 unter dem Vorjahreswert. Eine detaillierte Kommentierung zur Verlustsituation ist auf der Seite 12 dieses Geschäftsberichtes abgedruckt.

Der Personal- und Organaufwand liegt mit CHF 1'114'719.50 um CHF 63'372.15 unter dem Vorjahr. Die ausgewiesenen Kosten bewegen sich im Rahmen des vom Verwaltungsrat genehmigten Budgets.

Der Verwaltungsaufwand Geschäftsstelle bewegt sich mit CHF 146'662.45 auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr. Bei einem Blick in die Details dieser Position fällt die Entwicklung der IT-Kosten auf. Diese fallen aufgrund zunehmender Sicherheitsanforderungen und Weiterentwicklungen der Software Jahr für Jahr höher aus.

In der Position Reisespesen sind neben den Aufwendungen für die Aussendiensttätigkeit der Gesuchprüfer und Kundenberater die Leasingverpflichtungen der Geschäftsfahrzeuge verbucht. Mit CHF 101'764.66 liegen die Kosten um CHF 9'696.30 höher als im Vorjahr. Dies hat mit der Anstellung der neuen Mitarbeitenden und der in der Folge davon erhöhten Reisetätigkeit aufgrund der Kundenvorstellungen zu tun.

Erfreulich ist, dass der Verlust aus operativer Tätigkeit mit CHF 68'570.06 um CHF 349'775.03 tiefer ist als im Vorjahr. Die mit leicht tieferen Personalkosten und tieferen Bürgschaftsverlusten mehr oder weniger stabilen Kosten und die Mehrerträge im Ertrag aus Gesuchprüfungen und den Provisionen aus Verbürgungen haben zu diesem Resultat beigetragen.

Das ausgewiesene Ergebnis aus den Wertschriftenanlagen von CHF 2'234'587.73 widerspiegelt die ausgezeichneten Marktverhältnisse an den weltweiten Börsen. Die Durchschnittsperformance der Depotbanken mit 10,2 Prozent liegt leicht über dem Benchmark der BG OST-SÜD von 9,62 Prozent.

Der Immobilienerfolg präsentiert sich wie folgt:

Nettoertrag Liegenschaften	MFH Abtwil (SG)	MFH Berg (TG)
Saldo Liegenschaftenrechnung	104'668.85	147'110.20
Bruttorendite	7,7%	4,9%

Die Verwaltung der beiden Mehrfamilienhäuser erfolgt extern durch einen qualifizierten Immobilienverwalter.



BERICHT DER REVISIONSSTELLE



Mitglied von EXPERTsuisse

BDS
BDS Treuhand AG
 Wirtschaftsprüfung

An die Generalversammlung der
 BG OST-SÜD Bürgschaftsgenossenschaft für KMU
 (CF OST-SUD cooperativa di fideiussione per PMI)
 Falkensteinstrasse 54
 CH-9006 St. Gallen

André Ott
 dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling
René Schaible
 dipl. Wirtschaftsprüfer
Fritz Schibli
 dipl. Wirtschaftsprüfer

Schaffhausen, 17. Februar 2020
 René Schaible Direktwahl 052 649 19 95

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER GENOSSENSCHAFTER DER BG OST-SÜD BÜRGCHAFTSGENOSSENSCHAFT FÜR KMU (CF OST-SUD COOPERATIVA DI FIDEIUSSIONE PER PMI), ST. GALLEN

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) sowie die Geschäftsführung der BG OST-SÜD Bürgschaftsgenossenschaft für KMU (CF OST-SUD cooperativa di fideiussione per PMI) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision. Bei der Prüfung der Geschäftsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine statutenkonforme Geschäftsführung gegeben sind; dabei handelt es sich nicht um eine Zweckmässigkeitsprüfung.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Mit freundlichen Grüssen

BDS Treuhand AG

René Schaible
 Zugelassener Revisionsexperte

Hohlenbaumstrasse 157
 CH-8200 Schaffhausen
 Telefon 41 052 633 10 33
 Telefax 41 052 633 10 39
 Homepage: <http://www.bds-treuhand.ch>
 E-Mail: info@bds-treuhand.ch

WEITERE OFFENLEGUNGEN

Anteilscheinkapital

Bestand am 1. Januar 2019	CHF 1'928'500
Neuzzeichnungen im Jahr 2019	79'000
Rückzahlungen im Jahr 2019	51'000
Bestand am 31.12.2019	1'956'500
Mitgliederbestand	330

Verteilung der Anteilscheine per 31. Dezember 2019 auf die Kantone und Mitglieder

Kanton	Nat. und Jur. Personen	Berufs- und Gewerbeverbände	Kantone	Total
AG	33'500	11'000	30'000	74'500
AI	25'500	15'500	30'000	71'000
AR	6'000	2'000	0	8'000
GL	0	7'500	3'000	10'500
GR	24'000	20'500	20'000	64'500
SG	187'500	199'000	75'000	461'500
SH	500	9'000	10'000	19'500
SZ	1'500	13'500	10'000	25'000
TG	12'500	196'500	20'000	229'000
TI	0	3'000	2'000	5'000
UR	500	24'500	3'000	28'000
ZG	2'000	10'000	3'000	15'000
ZH	36'000	786'000	50'000	872'000
übrige Schweiz	39'500	33'500	0	73'000
Total	369'000	1'331'500	256'000	1'956'500

Baugarantien und Werkkautionen

	Bestand am 01.01.2019	Bewilligte Gesuche 2019	Abgelaufene Garantien 2019	Bestand am 31.12.2019
Baugarantien	18'798	27'642	3'672	42'768
Werkkautionen	0	0	0	0
Total	18'798	27'642	3'672	42'768

Eigenhaftung

Aufteilung der Haftungsverhältnisse nach Bürgschaftskategorien	Betrag in CHF	
Total Bürgschaftsverpflichtungen BG OST-SÜD per 31.12.2019	88'499'347	
abzüglich Haftung Bund	57'421'073	
abzüglich Haftung SVGB/Bund nach altem Gesetz/Berghilfe	102'800	
abzüglich Haftung Kanton Graubünden (Fonds für Wirtschaftsförderung)	500'000	
Eigenhaftung BG OST-SÜD	30'475'474	
Eigenkapital BG OST-SÜD gemäss Bilanz	21'875'862	
Mögliches Verbürgungspotenzial (Eigenhaftung) gemäss Artikel 30 der Statuten BG OST-SÜD	109'379'310	

Zusätzliche Angaben, die nicht in anderen Bestandteilen der Jahresrechnung enthalten sind	2019 in CHF	2018 in CHF
Leasing		
Nicht bilanzierte Leasinggeschäfte und -verpflichtungen mit Restlaufzeit grösser 1 Jahr	188'751.60	63'612.05
Verpfändete oder abgetretene Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt zur Sicherung eigener Verpflichtungen		
Inhaberschuldbrief im 1. Rang, lastend auf Parzelle Nr. 1900 (Mehrfamilienhaus Nr. 2629), Rossweidstrasse 14, 9030 Abtwil (SG)	0.00	1'500'000.00



BÜRGERSCHAFTSBESTAND

Verteilung Bürgschaften auf die Kantone der BG OST-SÜD

Kanton	Bestand am 31.12.2018		Bewilligungen 2019		Rück- und Abzahlungen		Verluste 2019		Bestand am 31.12.2019	
AG	47	8'258'321	6	2'090'000	7	1'423'308	0	0	46	8'925'013
AI	2	213'125	2	350'000	0	70'000	0	0	4	493'125
AR	23	2'927'176	5	1'280'000	4	674'376	1	19'375	23	3'513'425
GL	11	1'522'000	2	350'000	0	608'000	0	0	13	1'264'000
GR	79	13'390'875	13	1'564'000	8	2'016'589	1	14'762	83	12'923'524
SG	115	19'091'695	23	9'420'000	17	4'291'525	0	0	121	24'220'170
SH	12	1'932'010	1	320'000	0	214'756	1	200'908	12	1'836'346
SZ	16	2'384'500	5	1'206'000	6	861'000	0	0	15	2'729'500
TG	67	11'323'900	10	4'217'500	18	4'209'250	2	215'950	57	11'116'200
TI	68	6'831'510	21	2'900'000	11	1'265'650	1	25'660	77	8'440'200
UR	13	2'764'750	0	0	0	419'700	0	0	13	2'345'050
ZG	9	1'161'938	2	297'500	1	329'432	1	200'018	9	929'988
ZH	52	7'774'931	13	4'652'000	13	2'491'653	2	172'472	50	9'762'806
Total	513	79'247'231	103	28'647'000	84	18'545'739	9	849'145	523	88'499'347

BÜRGSCHAFTSORGANISATIONEN

Bürgschaften 
Die sichere Finanzierung für KMU.

Cautionsnements 
L'accès facilité au crédit bancaire.

Fideiussioni 
Il finanziamento sicuro per le PMI.

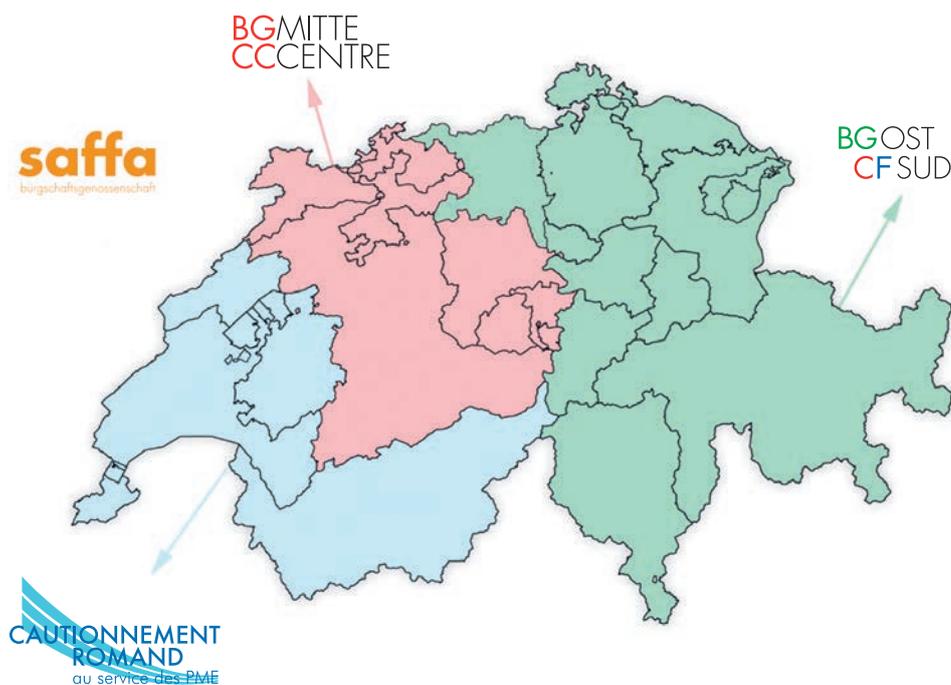
Bürgschaftsfinanzierung für KMU

Der einfache Weg zum verbürgten Kredit.

Die Bürgschaftsorganisationen für KMU fördern entwicklungsfähige Klein- und Mittelbetriebe (KMU) durch Gewährung von Bürgschaften mit dem Ziel, diesen die Aufnahme von Bankkrediten zu erleichtern.

Die Beanspruchung einer Bürgschaft steht allen Branchen des Gewerbes offen.

www.kmu-buergschaften.ch



STATISTIK

Statistik (SECO) über die Tätigkeit der gewerblichen Bürgschaftsorganisationen im Jahr 2019

Genossenschaft	Eingegangene Gesuche 2019		Bewilligte Bürgschaften 2019		Bestand 31.12.2019	
	Anzahl	CHF	Anzahl	CHF	Anzahl	CHF
BG MITTE	90	27'721'000	51	14'981'000	292	57'645'530
BG OSTSÜD	205	65'751'690	103	28'647'000	515	86'971'347
BG WEST	341	93'161'550	222	50'499'394	971	135'720'399
BG SAFFA	41	5'797'000	17	1'830'000	81	5'432'878
Schweiz Total	677	192'431'240	393	95'957'394	1'859	285'770'154

BGOST
CFSUD

Bürgschaftsgenossenschaft für KMU
Cooperativa di fideiussione per PMI

«Wir stärken KMU»

Geschäftsstelle

BG OST-SÜD Bürgschaftsgenossenschaft für KMU

CF OST-SUD Cooperativa di fideiussione per PMI

Postfach

Falkensteinstrasse 54

9006 St.Gallen

Telefon 071 242 00 60

Telefax 071 242 00 70

www.bgost.ch/www.cfsud.ch

info@bgost.ch/info@cfsud.ch